



Quartalsmitteilung 30. September 2022

Aumann AG, Beelen

Aumann in Zahlen

Neun Monate (ungeprüft)	2022	2021	Δ 2022 / 2021
	IFRS	IFRS	
	T€	T€	%
Auftragsbestand	243.424	163.616	48,8
Auftragseingang	223.085	175.917	26,8
Ergebniszahlen (IFRS)			
Umsatzerlöse	150.407	114.120	31,8
davon E-mobility	96.184	71.229	35,0
Betriebsleistung	150.634	114.478	31,6
Gesamtleistung	154.190	123.259	25,1
Materialaufwand	-100.271	-77.413	-29,5
Personalaufwand	-42.309	-42.479	0,4
EBITDA	5.518	-2.022	372,9
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>3,7%</i>	<i>-1,8%</i>	
EBIT	1.782	-5.582	131,9
<i>EBIT-Marge</i>	<i>1,2%</i>	<i>-4,9%</i>	
EBT	1.333	-5.961	122,4
<i>EBT-Marge</i>	<i>0,9%</i>	<i>-5,2%</i>	
Konzernergebnis	823	-4.309	119,1
Ergebniszahlen (bereinigt) *			
	T€	T€	%
Adj. EBITDA	5.642	-2.022	379,0
Adj. EBITDA-Marge	<i>3,8%</i>	<i>-1,8%</i>	
Adj. EBIT	1.951	-5.537	135,2
Adj. EBIT-Marge	<i>1,3%</i>	<i>-4,9%</i>	
Adj. EBT	1.502	-5.916	125,4
Adj. EBT-Marge	<i>1,0%</i>	<i>-5,2%</i>	
Bilanzzahlen			
	30.09.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	80.556	114.158	-29,4
Kurzfristige Vermögenswerte	209.511	184.323	13,7
Darin enthaltene liquide Mittel	86.927	103.258	-15,8
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250	0,0
Sonstiges Eigenkapital	169.639	174.097	-2,6
Eigenkapital insgesamt	184.889	189.347	-2,4
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>63,7%</i>	<i>63,4%</i>	
Langfristige Schulden	30.931	32.528	-4,9
Kurzfristige Schulden	74.248	76.606	-3,1
Bilanzsumme	290.069	298.481	-2,8
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+)) **	77.090	90.318	-14,6
Mitarbeiter	804	792	1,5

* Hinsichtlich der Bereinigung verweisen wir auf die Ausführungen im Abschnitt zur Ertragslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

In diesem Bericht können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Wie schon im ersten Halbjahr 2022 prägten geopolitische Herausforderungen die weltwirtschaftliche Entwicklung des abgelaufenen dritten Quartals. Insbesondere durch den Krieg in der Ukraine und die schwellende COVID-19-Pandemie hielten die Störungen in den weltweiten Lieferketten und Energiemangel an und die Inflationsraten erklimmen vergleichsweise hohe Niveaus. Die allgemeinen Erwartungen für die Entwicklung des globalen Bruttoinlandsprodukts trübten sich vor diesem Hintergrund zuletzt weiter ein. „Die globale Wirtschaft hat dieses Jahr ihr Momentum verloren“, konstatierte kürzlich die OECD.

Auch der Internationale Währungsfonds (IWF) geht in seiner jüngsten Prognose von einer weiteren konjunkturellen Abkühlung aus. Während die globale Wirtschaftsleistung gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2021 noch deutlich um +6,0 % zulegen konnte, soll die Wirtschaftsleistung 2022 nur noch um +3,2 % und 2023 sogar nur noch um +2,7 % gesteigert werden können. Über ein Drittel der Volkswirtschaften dürfte zwei aufeinanderfolgende Quartale mit negativem Wachstumsraten erfahren und damit in eine technische Rezession abgleiten. Die entwickelten Volkswirtschaften stehen gemäß Erwartungen des IWF unter besonderem Druck (2022: +2,4 %, 2023: +1,1 %), wohingegen die aufstrebenden Volkswirtschaften für die Gesamtjahre noch vergleichsweise solide Wachstumsraten im BIP erreichen dürften (2022 und 2023 jeweils +3,7 %). Jedoch sieht der IWF selbst auch weitere Abwärtsrisiken für die eigenen Prognosen.

Der chinesische Pkw-Markt war der einzige der großen Automobilmärkte, der sich einer Wachstumsverlangsamung entziehen konnte. Er lag mit 16,8 Mio. neuzugelassenen Pkw in den ersten neun Monaten 2022 deutlich um +14,7 % über dem Vorjahreszeitraum. Der zweitgrößte Automobilmarkt der Welt, der US-Light-Vehicle-Markt (bestehend aus Pkw und Light Trucks), lag mit 10,1 Mio. verkauften Fahrzeugen im bisherigen Jahresverlauf dagegen -13,2 % unter dem Wert des Vorjahres. Die Neuzulassungen auf dem Pkw-Markt der EU erreichten in den ersten neun Monaten 2022 ein Niveau von knapp 6,8 Mio. Fahrzeugen. Sie gingen damit gegenüber dem Vorjahr um -9,9 % zurück.

Trotz dieses allgemeinen Rückgangs der Fahrzeugzulassungen innerhalb der EU, zeigt der Blick in die einzelnen Fahrzeugsegmente im dritten Quartal 2022 ein differenziertes Bild. So gingen die Zulassungen von Benzinfahrzeugen im Vorjahresvergleich um -3,3 % auf 823.360 Fahrzeuge zurück. Auch die Verkäufe von Dieselfahrzeugen waren im dritten Quartal 2022 um -4,7 % auf 360.596 Fahrzeuge rückläufig. Infolgedessen schrumpfte der Marktanteil von Benzinern von 39,3 % im dritten Quartal 2021 auf 37,8 % in diesem Jahr. Der Marktanteil von Dieselfahrzeugen sank im Vorjahresvergleich um fast 1 Prozentpunkt auf 16,5 %. Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeuge (PHEVs) wurden um -6,0 % weniger nachgefragt, sodass ihr Marktanteil auf 8,5 % aller Fahrzeugregistrierungen in der EU schrumpfte. Per Saldo blieb Benzin also die beliebteste Kraftstoffart in der EU im dritten Quartal 2022.

Batterieelektrische Fahrzeuge (BEVs) erfreuten sich im dritten Quartal dagegen erneut besonders starker Nachfrage. Insgesamt wurden +22,0 % mehr BEV zugelassen. Mit 259.449 der neu zugelassenen Fahrzeuge in der EU stieg der Marktanteil der Stromer auf 11,9 %. Mit Ausnahme von Dänemark (-2,6 %) und Italien (-35,0 %) trugen alle Märkte der Region zu dieser positiven Entwicklung bei.

In diesem fordernden Umfeld entwickelte sich Aumann weiter positiv. Aumann steigerte seinen Umsatz in den ersten neun Monaten im Vorjahresvergleich um 31,8 % auf insgesamt 150,4 Mio. €. Auch das EBITDA konnte signifikant auf 5,5 Mio. € verbessert werden, was einer EBITDA Marge von 3,7 % entspricht. Aumann erzielte in den ersten drei Quartalen 2022 einen Auftragseingang von insgesamt 223,1 Mio. € und übertraf damit den Vorjahreswert um 26,8 %. Der Auftragseingang im Segment E-mobility stieg sogar um 38,7 % und reichte mit 167,3 Mio. € bereits nach neun Monaten an das Niveau des gesamten Vorjahres heran.

Der Auftragsbestand von Aumann konnte im Vorjahresvergleich substantiell um 48,8 % auf insgesamt 243,4 Mio. € erhöht werden. Treiber war die anhaltend erfolgreiche Geschäftsentwicklung im Segment E-mobility. Hier konnte durch ein starkes Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill Ratio) in Höhe von 1,78 über die letzten 12 Monate der Auftragsbestand um 92,7 % auf einen Rekordwert von 190,7 Mio. € ausgebaut werden. Der E-mobility Anteil des gesamten Auftragsbestands erreichte mit 78,4 % ebenfalls einen Höchstwert.

Aumann stand zum 30. September 2022 eine Liquiditätsposition in Höhe von 86,9 Mio. € zur Verfügung, die Eigenkapitalquote lag bei 63,7 %.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der konsolidierte Umsatz des Aumann-Konzerns stieg um 31,8 % und lag bei 150,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 114,1 Mio. €).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) belief sich per September auf 5,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum -2,0 Mio. €). Nach Abschreibungen von 3,7 Mio. € ergab sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des Aumann-Konzerns von 1,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum -5,6 Mio. €). Das Finanzergebnis der ersten neun Monate betrug -0,5 Mio. €, so dass sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) von 1,3 Mio. € ergab (Vorjahreszeitraum -6,0 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss betrug 0,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum -4,3 Mio. €) oder 0,05 € pro Aktie (bezogen auf 15.250.000 im Umlauf befindliche Aktien) in den ersten neun Monaten.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen zur Reduzierung der Fertigungstiefe Sonderabschreibungen auf das Sachanlagevermögen vorgenommen, welche ergebnisverbessernd im bereinigten EBIT dargestellt wurden. In der Berichtsperiode konnten sonstige betriebliche Erträge aus dem Verkauf einiger dieser Sachanlagen erzielt werden. Aus diesem Grund wird nun ein gegenläufiger Effekt in Höhe von 437,8 T€ ergebnisverschlechternd im bereinigten EBITDA ausgewiesen. Im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsprogramm wurden Personalaufwendungen in Höhe von 561,2 T€ bereinigt (Vorjahr: 0 T€). Das adjustierte EBITDA betrug somit 5,6 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €). Des Weiteren wurden Abschreibungen auf Vermögenswerte, die im Rahmen der Kaufpreisallokation der Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH aktiviert wurden, in Höhe von 45,8 T€ adjustiert. Das bereinigte EBIT lag somit bei 2,0 Mio. € (Vorjahr: -5,5 Mio. €).

Der Auftragseingang bis September 2022 betrug 223,1 Mio. €. Der Auftragsbestand erreichte zum 30. September 2022 insgesamt 243,4 Mio. €.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug am 30. September 2022 184,9 Mio. € (189,3 Mio. € zum 31. Dezember 2021). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 290,1 Mio. € lag die Eigenkapitalquote entsprechend bei 63,7 %.

Das Working Capital ist seit dem 31. Dezember 2021 um 7,9 Mio. € gestiegen.

Die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte betragen zum 30. September 2022 1,8 Mio. Euro (0,0 Mio. € zum 31. Dezember 2021).

Die Finanzverbindlichkeiten sind um 3,1 Mio. € gefallen und betragen zum 30. September 2022 9,8 Mio. € (12,9 Mio. € zum 31. Dezember 2021). Die liquiden Mittel inklusive Wertpapiere erreichten 86,9 Mio. € (103,3 Mio. € zum 31. Dezember 2021). Der Net Cash, also der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen betrug somit 77,1 Mio. € gegenüber 90,3 Mio. € am 31. Dezember 2021.

Der Bestand an Aktien und Wertpapieren wurde im ersten Halbjahr 2022 vollumfänglich veräußert. In der Konzernkapitalflussrechnung ist dieser Effekt im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt.

Segmente

Im Segment E-mobility stieg der Umsatz zum 30. September 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 35,0 % auf 96,2 Mio. €. Das EBITDA des Segments betrug nach neun Monaten 3,6 Mio. € (Vorjahr -2,5 Mio. €). Das EBIT lag bei 1,2 Mio. € (Vorjahr -4,8 Mio. €). Der Auftragseingang im Bereich E-mobility erreichte 167,3 Mio. €.

In den ersten drei Quartalen des Jahres lag der Umsatz im Segment Classic bei 53,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 42,9 Mio. €). Das EBITDA des Segments betrug 3,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von -0,9 Mio. €. Das EBIT belief sich auf 2,2 Mio. € (Vorjahr -2,1 Mio. €). Der Auftragseingang im Classic Segment erreichte 55,7 Mio. €.

Ausblick

Der Vorstand der Aumann AG erwartet für 2022 weiterhin einen Umsatzanstieg auf über 200 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 4 bis 5 %.

Beelen, den 11. November 2022

Der Vorstand der Aumann AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2022 T€	01.01. - 30.09.2021 T€
Umsatzerlöse	150.407	114.120
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	227	358
Betriebsleistung	150.634	114.478
Aktivierete Entwicklungsleistungen	1.403	1.711
Sonstige betriebliche Erträge	2.154	7.070
Gesamtleistung	154.190	123.259
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-87.505	-63.704
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.766	-13.709
Materialaufwand	-100.271	-77.413
Löhne und Gehälter	-33.190	-33.138
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-9.120	-9.341
Personalaufwand	-42.309	-42.479
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.091	-5.389
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.518	-2.022
Abschreibungen	-3.736	-3.560
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.782	-5.582
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	54
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-460	-433
Finanzergebnis	-450	-379
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.333	-5.961
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-389	1.801
Sonstige Steuern	-121	-149
Konzernjahresüberschuss	823	-4.309
Ergebnis je Aktie (in €)	0,05	-0,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,03	-0,28

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2022 T€	01.01. - 30.09.2021 T€
Konzernergebnis	823	-4.309
Währungsumrechnung	187	322
Rücklage aus Zeitwertänderung	-4.232	4.391
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-4.045	4.713
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-3.222	404

Konzernbilanz

Bilanz	30.09.2022	31.12.2021
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	10.174	9.945
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.473	2.909
Geschäfts- oder Firmenwert	38.484	38.484
Immaterielle Vermögenswerte	51.131	51.338
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.864	24.348
Technische Anlagen und Maschinen	2.435	2.817
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.424	2.599
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	523	416
Sachanlagen	27.246	30.180
Finanzanlagen	0	30.442
Aktive latente Steuern	2.179	2.198
	80.556	114.158
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.184	1.254
Unfertige Erzeugnisse	2.558	2.084
Geleistete Anzahlungen	14.342	5.493
Vorräte	19.083	8.831
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.942	26.469
Vertragsvermögenswerte	71.689	73.942
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.095	2.265
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	101.727	102.676
Wertpapiere	0	61
Kasse	8	8
Bankguthaben	86.919	72.747
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	86.927	72.755
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.773	0
	209.511	184.323
Summe Aktiva	290.068	298.481

Bilanz	30.09.2022	31.12.2021
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250
Kapitalrücklage	141.402	141.112
Gewinnrücklagen	28.237	32.985
	184.889	189.347
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen	20.524	20.524
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.528	8.274
Verbindlichkeiten aus Leasing	216	364
Sonstige Rückstellungen	1.262	1.100
Sonstige Verbindlichkeiten	812	897
Passive latente Steuern	1.590	1.369
	30.931	32.528
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.630	3.718
Verbindlichkeiten aus Leasing	463	584
Vertragsverbindlichkeiten	23.590	23.574
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.159	21.023
Sonstige Verbindlichkeiten	3.926	5.126
Restrukturierungsrückstellungen	0	214
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	6.294	7.771
Steuerrückstellungen	546	654
Sonstige Rückstellungen	11.641	13.942
	74.248	76.606
Summe Passiva	290.068	298.481

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 30.09.2022 T€	01.01. - 30.09.2021 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	1.782	-5.583
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.736	3.560
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.353	-2.367
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-739	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	399	-1.519
	1.043	-326
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-9.310	-241
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.389	9.276
	-7.921	9.035
Gezahlte (-) / Erstattete (+) Ertragsteuern	-390	609
Erhaltene Zinsen	10	54
	-380	663
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-5.476	3.789
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-1.463	-2.236
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	85	-353
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in zur Veräußerung gehaltene Finanzanlagen und Wertpapiere	26.258	-9.647
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	24.880	-12.236
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-1.525	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	138	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.471	-3.297
Zinsauszahlungen	-460	-433
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.318	-3.633
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	14.086	-12.080
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	86	167
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	72.756	69.451
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	86.928	57.538
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	8	8
Guthaben bei Kreditinstituten	86.919	57.530
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 30.09.	2022	2021
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	86.928	57.538
Wertpapiere	0	36.444
Liquiditätsbestand am 30.09.	86.928	93.982

Segmentberichterstattung

01.01. - 30.09.2022 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse Dritte	53.326	96.184	897	150.406
Andere Segmente	0	0	0	0
Summe Umsatzerlöse	53.326	96.184	897	150.406
EBITDA	3.504	3.579	-1.565	5.518
Abschreibungen	-1.282	-2.403	-51	-3.735
EBIT	2.222	1.176	-1.616	1.783
Finanzergebnis	-84	-87	-279	-450
EBT	2.138	1.089	-1.895	1.333
EBITDA-Marge	6,6%	3,7%		3,7%
EBIT-Marge	4,2%	1,2%		1,2%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und				
Vertragsvermögenswerte	32.894	61.157	5.581	99.631
Vertragsverbindlichkeiten	7.626	15.963	0	23.590
01.01. - 30.09.2021 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse Dritte	42.891	71.229	0	114.112
Andere Segmente	0	0	0	0
Summe Umsatzerlöse	42.891	71.229	0	114.112
EBITDA	-896	-2.498	1.372	-2.022
Abschreibungen	-1.243	-2.272	-46	-3.561
EBIT	-2.139	-4.770	1.326	-5.583
Finanzergebnis	-15	-418	54	-379
EBT	-2.154	-5.188	1.380	-5.962
EBITDA-Marge	-2,1%	-3,5%		-1,8%
EBIT-Marge	-5,0%	-6,7%		-4,9%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und				
Vertragsvermögenswerte	32.786	68.731	0	101.517
Vertragsverbindlichkeiten	9.046	6.932	0	15.978

Finanzkalender

Quartalsmitteilung Q3 2022

11. November 2022

Deutsches Eigenkapitalforum (Frankfurt am Main)

28. November 2022

Ende des Geschäftsjahres 2022

31. Dezember 2022

Kontakt

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland

Telefon +49 2586 888 7800

www.aumann.com

info@aumann.com

Impressum

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland